



Krankengymnastik
Physiotherapie
Gabriele Kiesling
Inh. Tobias Bauer

Luisenstraße 55
40215 Düsseldorf
Tel. 0211/373125
Fax 0211/376206

www.gabriele-kiesling.de
info@gabriele-kiesling.de

Vibrationen, die wirken: innovative Schwingungstherapie mit Gabriele Kiesling

Mit dem SRT-Zeptor®, einem medizinischen Therapiegerät für Rehabilitation, verfügt unsere Praxis als eine der ersten in Düsseldorf über eine innovative Therapiemöglichkeit für eine Vielzahl von Erkrankungen und Beschwerden.

Das ist SRT

SRT heißt „Stochastische Resonanz-Therapie“. Die Therapie beruht auf der Erkenntnis, dass es im Nervensystem und im Knochenstoffwechsel von Natur aus ein schwaches „Grundrauschen“ von Signalen gibt. Nervenzellen leiten ein Signal erst weiter, wenn eine bestimmte Reizschwelle überschritten ist. Das heißt, es wird erst ab einer bestimmten Signalstärke als Reaktion darauf ein körperlicher Prozess in Gang gesetzt.

Wird dieses Signal von einem wiederholten Störgeräusch überlagert, dann wird die Reizschwelle schneller erreicht als sonst. Reflexe und andere Prozesse werden somit eher aktiviert. Dieses Störgeräusch, auch Noise genannt, wird durch das SRT-Gerät hervorgerufen.

Vereinfacht kann man es auch so formulieren: Das Gehirn reagiert klarer und intensiver auf Reize, die unvorhergesehen und ungleichmäßig eintreten. Gewöhnung vermindert die Reaktion. Reflexe und Muskelspannung werden also bei unregelmäßigen Signalen deutlich eher aktiviert, das Gehirn schüttet vermehrt Stoffe wie das Glückshormon Dopamin aus.

So arbeitet das SRT-Gerät

Das Gerät hat zwei Fußplatten, die unabhängig voneinander in kleine Bewegungen versetzt werden, und zwar unvorhersehbar und in alle Dimensionen. Durch die permanent wechselnden Bewegungen wird der Patient ständig aus dem Gleichgewicht gebracht, der Körper muss dauernd ausgleichen.

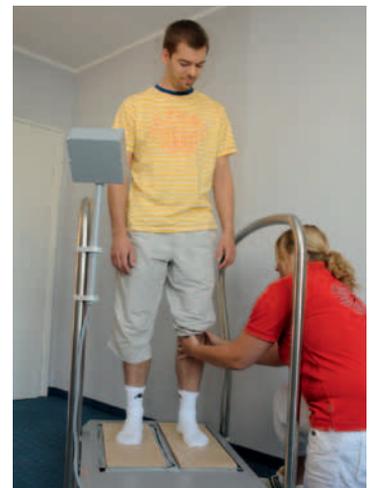
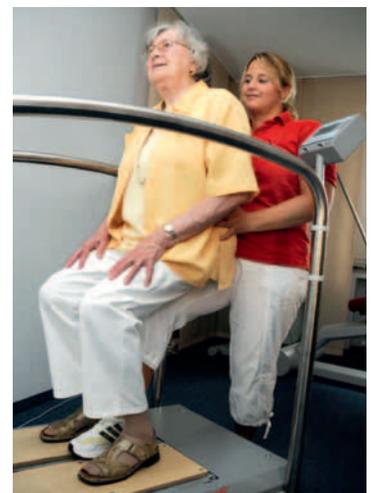
So wirkt SRT

Das Gehirn kann sich nicht auf einen regelmäßigen Ablauf einstellen, sondern muss ständig auf neue Reize reagieren. Dadurch werden neuronale, biochemische und andere Prozesse angeregt. Die Folgen: Gehirnareale werden aktiviert, die motorischen Fähigkeiten verbessern sich, Funktion und Wachstum von Nervenzellen und Zellgruppen werden unterstützt, die Lebensdauer der Zellen wird verlängert.

So setzen wir den SRT-Zeptor® zur Therapie ein

Die Schwingungstherapie mit Gabriele Kiesling unterscheidet sich fundamental vom Training mit Vibrationsgeräten in Fitnesscentern und bei sonstigen Anbietern. Es geht bei uns nicht um eine möglichst kräftige „Durchrüttelung“ nach automatisiertem Programm. Wir führen vielmehr eine individuell genau angepasste, sanfte Therapie durch, die gerade bei Menschen mit Erkrankungen Rücksicht auf Beschwerden und Befindlichkeiten nimmt und die Heilung fördert.

Eine Therapeutin ist stets anwesend, prüft die Intensität der Schwingung, leitet Übungen an und kontrolliert die Fortschritte.



Praxis zertifiziert nach

diqp

deutsches institut
für qualität in der physiotherapie



Institut für Qualitäts-
sicherung in der Heil-
mittelversorgung e.V.



Krankengymnastik
Physiotherapie
Gabriele Kiesling
Inh. Tobias Bauer

Deutliche Besserung mit SRT

Die medizinische Therapie mit dem SRT-Gerät eignet sich besonders für Patienten, die an den aufgeführten Erkrankungen bzw. deren Folgen leiden:

- neuroorthopädische Krankheitsbilder
- orthopädische und traumatologische Erkrankungen, zum Beispiel Bänderrisse, Knochenbrüche
- Schmerz
- Gleichgewichtsstörungen, Gangunsicherheiten
- Schlaganfall
- Multiple Sklerose (MS)
- Morbus Parkinson
- Osteoporose
- Neuropathien, zum Beispiel bei Diabetes
- Inkontinenz
- Querschnittlähmung

Vorbeugen mit dem SRT

Die Therapie mit dem SRT-Gerät hat sich auch präventiv bewährt, zum Beispiel durch:

- Aktivierung der tiefen Rumpfmuskulatur
- Sturzprävention
- Aufrechterhaltung der Gang- und Gleichgewichtsregulation
- Anregung des Knochenwachstums
- Aktivierung unter anderem der Beckenbodenmuskulatur
- Stabilisierung der Gelenke
- Vermeidung muskulärer Dysbalancen
- Verletzungsprophylaxe

Eine Therapieeinheit besteht aus mehreren Serien à 10 bis 60 Sekunden, zwischen zwei Serien gibt es eine entsprechende Pause von ca. 10 bis 60 Sekunden. Insgesamt dauert eine komplette Therapieeinheit in der Regel nicht länger als 15 Minuten. Empfehlenswert sind zwei bis drei Einheiten pro Woche, im Einzelfall können vor allem zu Beginn einer Behandlung auch kürzere Abstände sinnvoll sein.

Die Arbeit mit dem SRT-Gerät kann in vielen Fällen in ein Therapiekonzept einbezogen werden, ohne dass Extrakosten entstehen.

Das sagen die Patienten

Die Patienten sind durchweg begeistert, weil sich mit wenig zeitlichem und nur geringem körperlichen Einsatz große Effekte erzielen lassen. Zum Beispiel bei einem neuroorthopädischen Krankheitsbild, etwa einem Bandscheibenvorfall, kann schnell Besserung eintreten. Patienten berichten von Schmerzfreiheit nach langer Leidenszeit, von größerer Belastbarkeit und einem rundum besseren Gefühl.

Auch das subjektive Empfinden vieler Patienten verbessert sich, was zum Beispiel zu verbessertem Schlaf führen kann.

Das ist die wissenschaftliche Basis der Stochastischen Resonanz-Therapie

Die Grundlagen wurden bereits in den 1960er-Jahren erkannt. Seitdem haben verschiedene Studien im In- und Ausland gezeigt, dass sich mit SRT erhebliche Effekte erzielen lassen. In Deutschland haben vor allem Prof. Dr. Schmidtbleicher und Dr. Christian Haas von der Goethe-Universität Frankfurt am Main die Wirkungsweisen und Ergebnisse wissenschaftlich untersucht.

Dr. Christian Haas hat das Team der Praxis Kiesling in verschiedenste Anwendungsmöglichkeiten und Therapieoptionen eingeführt.

Studien und Dokumentationen sowie Berichte von Patienten finden Sie ab Ende September 2009 unter:
www.gabriele-kiesling.de > Unser Angebot > Das Besondere: SRT